



## **NepaliMed-Schweiz**

Verein zur Förderung der medizinischen Versorgung Nepals - Dhulikhel Hospital  
c/o Madeleine Widmer, Alte Blindenholzstr. 18, 8616 Riedikon, Tel. 01/941 72 70  
c/o Horst Marsche, Bodenacherstr. 25, 8604 Volketswil, Tel. 01/945 64 60

---

### **10. Mutationen**

Mitgliederbestand per 31.12. 1999	62	
Neu eingetreten	15	
Gestrichen, weil Beitrag nicht gezahlt	3	
Austritt wegen Wegzug nach Afrika	1	(Dr. V. Györik)
Mitgliederbestand per 31.12.2000	73	

Trotz 2-maliger schriftlicher Erinnerung haben 3 Mitglieder den Beitrag nicht gezahlt und wurden deshalb aus der Mitgliederliste gestrichen.

An der 4. GV, im Januar 2002, werden der Vorstand und die Revisoren neu gewählt (4 Jahresturnus).

### **11. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

### **12. Verschiedenes**

- Unser Mitglied Mark Wismer präsentiert die neue Homepage von NepaliMed-Schweiz. Die Homepage wird unter <http://www.nepalimed>. mit der Endung „ch“ oder „org“ oder „com“ ca. Ende Februar aufgeschaltet. Die Endung ist leider im Moment noch nicht klar.
- Frau M. Widmer präsentiert die Broschüre „Reflections“ vom Dhulikhel Hospital. In diesem kleinen Buchband hat es 37 Kurzerzählungen von Studenten, Mitarbeitern und Freunden des Spitals Dhulikhel. Geschrieben ist es in englisch und zu beziehen zum Preis von Fr. 10.- bei Frau Widmer.
- Anschliessend an den geschäftlichen Teil wird ein Video des „Nepal TV“ aus dem Spital Dhulikhel gezeigt.

Volketswil, 26.1.2001

Der Aktuar Horst Marsche

## **Brief von Dr. Ram Shrestha an die Generalversammlung**

*Dhulikhel, Januar 2001*

*Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, liebe Freunde!*

*Wieder ist ein Jahr vergangen, in dem Sie uns, unser Spital in Dhulikhel und die Nutzniesser - unsere Patienten – so tatkräftig unterstützt haben.*

*Ich möchte mich gleich an dieser Stelle bei der Präsidentin von NepaliMed-Schweiz, Frau Madeleine Widmer bedanken, die den Verein mit Energie, Kraft, Weitsicht und viel Verständnis für das Land Nepal leitet.*

*Herzlichen Dank an alle Damen und Herren, die uns ihre Zeit, Energie und finanzielle Mittel zur Verfügung stellen. Mit nur 1 Franken können wir einen Patienten im Spital 3x mit Essen versorgen. Wir freuen uns über jeden Besuch und über ein paar nette aufmunternde Zeilen.*

*Ganz speziell möchte ich Herrn Horst Marsche, Frau Ursula Brunnflicker, Herrn Werner Aemisegger, Herrn Edwin Dähler, Mitglieder der Jakob-Guyer Loge 37, Frau Martha Manhard, Personal der Klinik Valens, Frau Susanne Hürzeler und Herrn Hansruedi Engeli erwähnen, vergesse aber nicht die vielen anderen Damen und Herren, die ein Teil unseres "schweizerischen Rueckgrates" sind.*

*Leider weiss ich meine diesjährigen Reisedaten noch nicht, hoffe aber sehr, in die Schweiz kommen zu können, es würde mich freuen, Ihnen persönlich über unser gemeinsames Spital berichten zu dürfen!*

*Nochmals vielen Dank und auf ein baldiges Wiedersehen in der Schweiz oder in Nepal,*

*Gruezi, Ihr Ram Shrestha*